



Sammlung Theaterzettel

Salome

Kutzschbach, Hermann

1906-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 15. Dezember 1906.

23. Vorstellung im Abonnement A.

SALOME.

Drama in einem Aufzuge nach **Oscar Wildes** gleichnamiger Dichtung in deutscher Uebersetzung von **Hedwig Lachmann.**

Musik von **Richard Strauss.**

In Szene gesetzt vom Intendanten. Dirigent: **Hermann Kutzschbach.**

Personen:

Herodes	Friedrich Carlen.
Herodias	Betty Kofler.
Salome	Signe von Rappe.
Jochanaan	Hans Basil.
Narraboth	Fritz Vogelstrom.
Page	Emma Walther.
1. }	Alfred Sieder.
2. }	Max Traun.
3. } Jude	Heinrich Garth.
4. }	Hugo Schödl.
5. }	Hans Debus.
1. } Nazarener	Joachim Kromer.
2. }	Richard Corvil.
1. } Soldat	Hugo Voisin.
2. }	Karl Zöller.
Kappadozier	Karl Marx.
Sklave	Therese Weidmann.

Gefolge des Herodes und der Herodias, Soldaten, Sklaven, Sklavinnen, Musiker
Tanz der Salome: Gertrud Harprecht.

Die neue Dekoration (Terrasse im Palast des Herodes) ist entworfen und gemalt von Direktor **Oscar Auer**, die neuen Kostüme sind in den Werkstätten des Hoftheaters unter Leitung des Garderobe-Inspektors **Leopold Schneider** angefertigt, die technischen Neuerungen vom Maschinerie-Inspektor **Adolf Linnebach** eingerichtet.

Orchester-Célesta Mustel: Karl Simon, Hofmusikalienhändler Berlin SW. 68.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 9 Uhr.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
2., 3. und 4. Reihe	" 7.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.20 " "
Loge II. Rang 1. Reihe	" 4.— " "	Galerie	" —.60 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag, erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsbühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 16. Dezember 1906.

Im Hoftheater:

3. Nachmittagsvorstellung.

Prinzessin Tausendschön.

Anfang $2\frac{1}{2}$ Uhr.

22. Vorstellung im Abonnement C.

Violetta

(Traviata.)

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Im weissen Rössl.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.